

Fünfzehn Portraits

MÜNCHBERG – Als dritter liechtensteinerischer Kunstschafter nach Fauzie As'Ad und Werner Marxer hatte Vlado Franjevic im April letzten Jahres im Bürgerzentrum der oberfränkischen Kleinstadt Münchberg ausgestellt. Das informelle deutsch-liechtensteinische Kunstaustauschprogramm war durch eine Initiative As'Ads und des Bildhauers und Zweiten Bürgermeisters von Münchberg Udo Rödel zustande gekommen, der seinerseits schon in der Tangente ausgestellt hat. Anlässlich der Heimführung seiner im Bürgerzentrum präsentierten Arbeiten am Montag übergab Franjevic dem rührigen Lokalpolitiker 15 von ihm in einer Mischtechnik aus Photographie und Malerei gestaltete Portraits von Münchberger Einwohnern als Zeichen seiner Dankbarkeit und Wertschätzung. Rödel zeigte sich über die Schenkung zugunsten der Stadt ausserordentlich erfreut und sicherte zu, Liechtenstein bald wieder zu besuchen.

Franjevic ist vom 27. bis 29. Januar beim Carnival of e-Creativity & Change-agents Conclave im International Centre von Neu-Delhi vertreten, mit einem Beitrag zu einer DVD-Präsentation der ungarischen Künstler Tibor Kovacs-egri, die im vergangenen Juni erstmals in einem Budapester Strassentunnel zu sehen gewesen war. (al)

Volkblatt

MITTWOCH, 4. JANUAR 2006